

„Viertel vor... Schritte wagen!“

*Liebe Gemeindemitglieder von St. Anton,
liebe Interessierte,*

*wie schön wäre es gewesen, die Altlasten, vor
allem aber die Corona-Pandemie, im alten
Jahr zurück zu lassen und am 1. Januar 2021
einfach neu und unbeschwert anzufangen...*

*Stattdessen stehen uns weitere Wochen mit
gravierenden Einschränkungen und Abstands-
regelungen bevor. Resignation bis hin zur Depression, Ungeduld bis Unmut, Sorgen
und Ängste sind auch zu Beginn des Jahres spürbare Begleiter der Menschen. Aber
auch Gott begleitet uns verlässlich, ab und zu auch spürbar. Legen wir unsere Anliegen
in seine Hand und bitten wir ihn um seine Hilfe im Jahr 2021.*



Wir beginnen unsere kleine Gebetszeit im Namen.....

Lied: GL 423 Wer unterm Schutz des Höchsten steht

Gebet:

Guter Gott, unsere Gefühle schwanken zu Beginn des neuen Jahres zwischen Hoffen und Bangen, zu vieles ist unsicher und ungewiss. Schenke uns Weitsicht und Hoffnung, die Aufgaben, die auf uns zukommen, gut zu bewältigen. Verleihe uns Mut, Abschied zu nehmen von lieb gewordenem Alten. Gib uns Vertrauen und Geduld, um Unabänderliches ertragen zu können. Stärke uns im Glauben, damit wir unseren Weg voller Vertrauen gehen können. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Lied: GL 749 Seht neuer Morgen

Litanei: (Antwort auf die einzelnen Anrufungen: „Halte uns in deiner Hand!“)

Guter Gott, wir wissen nicht, was im neuen Jahr auf uns zukommt. Wir bitten dich um deine Hilfe:

- wenn wir voller Sorgen, Ängste und Nöte sind
- wenn wir uns für unsere Mitmenschen einsetzen
- wenn wir Anfeindungen begegnen, weil wir unsere Meinung vertreten
- wenn wir uns in Gewissenskonflikten befinden
- wenn wir an manchen Entscheidungen zweifeln
- wenn wir uns einsam und alleine fühlen
- wenn uns der Mut fehlt, unsere Ansichten auszusprechen
- wenn wir durch Regeln und Verordnungen an unsere Grenzen stoßen
- wenn uns Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung quälen
- wenn unser Weg uneben und steinig ist
- wenn wir an Gott und der Menschheit zweifeln

Guter Gott, halte uns auch in diesem Jahr in deiner Hand, aus der wir nicht herausfallen können. Amen.

Lied: GL 141 Zu dir, o Gott, erheben wir die Seele mit Vertrauen

Besinnung:

Gott, ich möchte dir die Hand geben und erfahren: die Verbindung hält.

Ich möchte meine Fähigkeiten einsetzen und spüren: du hast mir viele geschenkt.

Ich möchte über unsicheren Grund gehen und erfahren: Er trägt.

Ich möchte von Wenigem leben und erfahren: Das ist mehr als genug.

Ich möchte an einer neuen Welt mitarbeiten und erleben: Dein Reich ist unter uns.

Ich möchte täglich lieben und erfahren: Liebe ist der Weg zum anderen und der zu dir.

Ich möchte deinen Geist atmen und erfahren: Er macht lebendig.

Fürbitten:

Das Neue Jahr liegt vor uns, vieles ist noch im Dunkeln verborgen. Mit Gott an unserer Seite können wir voll Hoffnung und Zuversicht sein. Ihm, dem Herrn über Raum und Zeit, tragen wir unsere Bitten vor.

1. Wir haben Vorsätze, Pläne und Visionen für das neue Jahr. Hilf uns, wenn wir uns mutig den Herausforderungen unserer Zeit stellen und lass uns spüren, dass du bei uns bist und uns mit deiner Hilfe unterstützt.
2. Der Friede in der Welt bleibt ein zerbrechliches Gut. Stärke alle, die sich um Frieden bemühen, um Frieden in unseren Familien, in Gemeinschaften, in Konflikten und Kriegen.
3. Die Mitmenschlichkeit bleibt in den Zeiten der Krise häufig auf der Strecke. Hilf allen Christen, den Aufgaben dieser Zeit gegenüber zu treten und das Angesicht der Erde in Jesu Sinn zu erneuern.
4. Unsere Gemeinden in Schweinfurt und die Stadtkirche stehen vor immer neuen Herausforderungen. Lass uns solidarisch miteinander sein, einen guten Umgang pflegen und so gelebtes Zeugnis des Glaubens sein.
5. Die Corona-Pandemie begleitet uns auch ins neue Jahr. Schenke uns allen Kraft und Geduld, diese Krise zu überstehen und neue Erkenntnisse zu gewinnen und diese in unserem Alltag anzuwenden.
6. Abschiede und Trauer werden uns auch in diesem Jahr begegnen. Schenke uns die Kraft, aus der Hoffnung zu leben und lass unsere Verstorbenen bei dir geborgen sein.

Du, guter Gott, bist unsere Hoffnung und unsere Zukunft. Auf dich vertrauen und bauen wir alle Tage unseres Lebens. Amen.

Alle unsere Bitten, auch die unausgesprochenen, legen wir nun in das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat. **Vaterunser**

Lied: GL 258 Lobpreiset all zu dieser Zeit

Gebet:

Guter Gott, du hast uns auch im Jahr 2021 in deinen Dienst gerufen. Stärke uns durch deine Gegenwart, damit wir deine Liebe und Güte zu allen Menschen tragen, die Hilfe brauchen. Schenke uns die nötige Weitsicht, Geduld und Vertrauen. Gib, dass deine ganze Kirche die Zeichen der Zeit erkennt, und erfülle deine ewige Verheißung, Amen.

Segen:

Vertrauen wir darauf, dass Gott uns in diesem Jahr wieder begleitet. Gehen wir unseren Weg, offen für neue Gedanken, neue Begegnungen und neue Wege. Folgen wir unserer Sehnsucht und unseren Träumen. Lassen wir uns berühren vom Schicksal der Menschen und von der Macht der Liebe. Möge dieses Jahr unter dem reichen Segen Gottes stehen und möge er immer wieder erfahrbar werden.

So segne uns alle, der liebende und gute Gott, der Vater.....

Lied: GL 453 Bewahre uns Gott, behüte uns Gott

Die Gebetszeiten „Viertel vor....Schritte wagen“ zielen ursprünglich darauf ab, die Anliegen der Frauen in der Katholischen Kirche in den Blick und ins Gebet zu nehmen. Im Moment erscheint es mir jedoch wichtiger die Herausforderungen der Corona-Pandemie in den Fokus zu rücken.

Ich wünsche Ihnen, auch Namen von Ingrid Baumann und Claudia Huttner, viele glückliche Momente, bereichernde Begegnungen, gute Gesundheit und den Segen Gottes für das Jahr 2021!

Gabi Treutlein